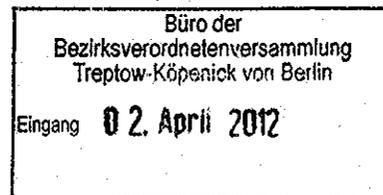


Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Abt. Bürgerdienste, Weiterbildung, Kultur,  
Ordnungsangelegenheiten, Schule und Sport  
Bezirksstadtrat

30.03.2012

Vorsteher der BVV  
Herrn Stock



über

Bezirksbürgermeister  
Herrn Oliver Igel

7g

Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/ 0102 der Bezirksverordneten Walker, Ursula vom  
22.03.2012

über: Barrierefreiheit Stadtteilbibliotheken

Ich frage das Bezirksamt:

1. Bei welchen Stadtteilbibliotheken bestehen Einschränkungen hinsichtlich des barrierefreien Zugangs und welcher Art sind die Einschränkungen?
2. Gibt es in allen Stadtteilbibliotheken Treptow-Köpenicks ausleihbare Medien für Menschen mit Sehbehinderungen und/oder Hörbehinderungen?
3. Gibt es in den Stadtteilbibliotheken Treptow-Köpenicks spezifische Hilfsangebote (z.B. Leitsysteme), die seh- und/oder hörbehinderten Menschen die Nutzung der Bibliotheken erleichtern?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Mittelpunktbibliothek Treptow „Friedrich-Wolf-Bibliothek“ in Johannisthal: kein Aufzug im Haus 1, Stufen innen und außen, ohne Rampe, im Eingangsbereich von Haus 2.

Stadtteilbibliothek Baumschulenweg: Lage im 1. OG und Zwischengeschoss = 2 unverbundene Ebenen. Kein Aufzug, keine Rampen.

Stadtteilbibliothek Friedrichshagen „Johannes-Bobrowski-Bibliothek“: eingeschränkter Zugang mittels eines offenen Außenfahrstuhls in das 1.OG. Das 2. OG ist nur über eine Treppe erreichbar.

Fahrbibliothek: Der Bücherbus kann nur über drei Stufen, ausklappbar und fest, betreten werden.

Zu 2.:

Für Sehbehinderte werden in allen Bibliotheken, außer der Fahrbibliothek, Bücher im Großdruck angeboten. Alle Bibliotheken, inkl. Fahrbibliothek, haben Hörbücher im Bestand. Für Menschen mit Hörbehinderung stehen in allen Bibliotheken, inkl. Fahrbibliothek, Bücher und Zeitschriften zur Ausleihe bereit. Zeitungen liegen zur Präsenznutzung aus.

Zu 3.:

Nein. Die Beschäftigten unterstützen auf Wunsch die seh- und hörbehinderten Besucherinnen und Besucher der Bibliotheken. Personal mit Kenntnissen der Gebärdensprache oder Blindenschrift ist nicht vorhanden.



Svend Simdorn  
Bezirksstadtrat